



Niederschrift Nr. 20/2008-2013
über die Sitzung der **Gemeindevertretung**
am Donnerstag, 24. Januar 2013, um 18.00 Uhr
im Bürgerhaus Ernst und Elly Prüß, 23623 Ahrensböök

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift Nr.19/2008-2013 v.18.Dezember 2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Haushalt 2013
 - Haushaltsplan
 - Stellenplan
 - Finanzplan und Investitionsprogramm
 - Haushaltssatzung
5. 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Ahrensböök über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)
 - Beratung und Beschlussfassung -
6. Anpassung der Gebührenordnung für die Gemeindebücherei
 - Beratung und Beschlussfassung -
7. Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Ahrensböök
 - Beratung und Beschlussfassung -
8. 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Ahrensböök über die Entschädigung des Ehrenamtes (Entschädigungssatzung)
 - Beratung und Beschlussfassung -
9. Spenden an Einrichtungen der Gemeinde Ahrensböök
 - Entscheidung über die Annahme -
10. Bestätigung von Wahlen für Wehrführungen
11. Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Bürgervorsteher Hans-Joachim Dockweiler als Vorsitzender der Gemeindevertretung

die Gemeindevertreter:

Karin Beythien
Michael Gertz
Matthias Grimm
Frank Gruber
Klaus-Dieter Gruber
Hermann Hogreve
Jochen Humbke
Gerhard Jacobs
Burkhard Jürß
Ernst-Otto Kickbusch-Eck
Gudrun Ott
Kläre Kühnapfel
Jürgen Rosenfeldt
Anja Steen
Michael Schacht
Carsten Wulf

Entschuldigt fehlt:

Ernst Vosshage
Kurt Wilcken

ferner sind anwesend:

Bgm. Andreas Zimmermann, AR Thomas Hartstock bis TOP 4,
OAR Hans Tylinski als Protokollführer
sowie Gäste.

Bürgervorsteher Hans-Joachim Dockweiler eröffnet gegen 18.00 Uhr die Sitzung der
Gemeindevertretung.
Sodann stellt der Bürgervorsteher fest, dass die Einladung und die Tagesordnung zu dieser Sitzung
frist- und formgerecht zugegangen ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Feststellung der Niederschrift Nr.19/2008-2013 v.18.12..2012

Nachdem Einwendungen gegen die Niederschrift nicht erhoben werden, gilt diese als festgestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über Ereignisse die Gemeinde betreffend, seit der letzten GV-Sitzung. Diese fand am 18.12.2012 statt. In den nachfolgenden Tagen fand sich Zeit für wichtige Gespräche, z.B. mit der Ahrensböcker Singgemeinschaft.

Am 11.1.2013 fanden in Böbs und am 12.1.2013 in Cashagen die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren statt. In Böbs wurde erstmals eine Frau zur Ortswehrführerin gewählt. In Cashagen wurde der Ortswehrführer mit beeindruckendem Wahlergebnis wiedergewählt.

Am 15.01.2013 wurden in der Sitzung des Hauptausschusses die abschließenden Weichen für den jetzt zur Beschlussfassung vorliegenden Haushalt gestellt, der unter schwierigen Bedingungen aufzustellen war.

Am 17.01.2013 gab es ein weiteres Arbeitsgespräch für den Krippenneubau. Beteiligt waren Architekt, Verwaltung und Vertreter Kindertagesstätte. Interessierte Mitglieder der Selbstverwaltung haben sich inhaltlich sehr gut eingebracht. Dies ist eine Bestätigung, so der Bürgermeister, die transparente Verwaltungsarbeit auch weiter so fortzuführen.

Am 18.01.2013 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Dunkelsdorf statt.

Eine sehr gut besuchte und von hohem Interesse der Einwohner begleitete weitere Infoveranstaltung zum Thema Windpark fand in der Dorfschaft Cashagen statt, die trotz einiger erhitzter Gemüter sehr informativ und sachlich verlief.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Haushalt 2013

- Haushaltsplan
- Stellenplan
- Finanzplan und Investitionsprogramm
- Haushaltssatzung

Der Bürgermeister bedankt sich zunächst bei der Selbstverwaltung und bei den in der Haushaltsaufstellung beteiligten Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete Arbeit, die aufgrund der besonders schwierigen Rahmenbedingungen sehr umfangreich war.

Umfangreich deshalb, weil über den Erlass einer notwendigen Haushaltssperre im Herbst letzten Jahres alle Leistungsbereiche, ebenso die Einnahmeseite einer intensiven Überprüfung unterzogen werden musste. Der sich im Herbst abzeichnende Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt belief sich auf rund 790.000,--€ und musste in der jetzt vorliegenden Planung für 2013 Berücksichtigung finden. Auch in 2013 verbleibt im Verwaltungshaushalt eine Finanzierungslücke, die nicht geschlossen werden konnte.

Wenngleich bei Vorliegen der Jahresrechnung 2012 davon auszugehen ist, dass sich der tatsächlich abzeichnende Fehlbetrag für 2012 nur 100.000,--€ betragen wird, müssen mit den bereits begonnenen Konsolidierungsmaßnahmen auch in 2013 noch weitere Maßnahmen verbunden werden. Hierfür wurde eine Lenkungsgruppe gebildet, die kurzfristig ihre Arbeit aufnehmen wird.

Die Verkürzung des Fehlbetrages in 2012 um 700.000,--€ ist darauf zurückzuführen, dass einerseits die erlassenen Haushaltssperre ihre Wirkung nicht verfehlt hat, andererseits der Gemeinde nicht erwartete zusätzliche Einnahmen zugeflossen sind. Insgesamt befinden wir uns gesamtstaatlich in einer Situation bester Steuereinnahmen, die in Ahrensbök leider nicht

durchschlagend sind. Folglich müssen wir auf dem Weg der Haushaltskonsolidierung unbeirrt weiter vorankommen, so Bgm. Zimmermann, um die politische Handlungsfähigkeit der Gemeinde auch in der Zukunft nachhaltig zu sichern. Abschließend bittet er die Selbstverwaltung den Haushalt 2013, wie vorgelegt, zu beschließen, da er den zuvor beschriebenen Rahmenbedingungen Rechnung trägt und die Handlungsfähigkeit der Gemeinde bewahrt. Die notwendige Korrektur von Planungszahlen wird bereits im Frühjahr 2013 über einen 1. Nachtragshaushalt erfolgen.

Für die CDU-Fraktion bedankt sich Klaus-Dieter Gruber beim Bürgermeister und den Verwaltungskräften für die konstruktive Zusammenarbeit. Auch er sieht die bisherigen Konsolidierungsergebnisse als zwingend notwendig an. Neben den in die Haushaltsplanung eingegangenen Leistungskürzungen verteidigt er auch die mit dem Haushalt 2013 vorgenommenen Realsteuer- und Gebührenerhöhungen als unabweisbar. Dass die Haushaltslücke in 2012 nicht bei 800.000,--€ geblieben ist, sondern auf 100.000,--€ verkürzt werden konnte sieht er u.a. auch als Erfolg der vom Bürgermeister ausgesprochenen Haushaltssperre. Die notwendige Zahlenbereinigung kann im Frühjahr über den 1. Nachtragshaushalt erfolgen.

Ausdrücklich spricht er sich bei den weiteren notwendigen Konsolidierungsschritten gegen betriebsbedingte Kündigungen im Personalbereich aus. Dies müsse, soweit auf Nachbesetzungen nicht erfolgen sollen, über altersbedingte Abgänge erfolgen.

Bei den weiteren Konsolidierungsbemühungen hat sich auch die Selbstverwaltung eingebracht, die künftig auf 10% ihrer Aufwandsentschädigung verzichtet.

Insgesamt hält die CDU-Fraktion den vorliegenden Haushaltsentwurf für ausgewogen und wird ihm zustimmen.

Für Burkhard Jürß, SPD-Fraktion, sind die vorgenommenen Kürzungen, die Steuer- und Gebührenerhöhungen ebenfalls unumgänglich. Auch die geplanten weiteren Konsolidierungsmaßnahmen sind notwendig, da ansonsten die politische Handlungsfähigkeit der Gemeinde gefährdet wäre. Alle Teile der Gemeinde sind hiervon betroffen, wie bereits gesagt verzichtet auch die Selbstverwaltung künftig auf 10% ihrer Aufwandsentschädigung. Ebenso wie sein Vorredner, führt Burkhard Jürß aus, stehen hierbei betriebsbedingte Kündigungen nicht im Fokus. Auch die SPD wird dem Haushalt 2013 in vollem Umfang zustimmen.

Auch Carsten Wulf, signalisiert für den Haushaltsentwurf die volle Zustimmung der FWG-Fraktion. Allerdings teilt er die gemeinsame Verpflichtung, weiterhin verstärkte Konsolidierungsmaßnahmen zur Haushaltssanierung einzuleiten. Insbesondere die kommunale Verschuldung mit zusätzlichen jährlichen Zinsbelastungen von 150.000,--€ sei mehr als besorgniserregend. Auch die jetzt wieder im Haushalt enthaltene Personalkostensteigerung von 60.000,--€ muss zukünftig vermieden werden. Betriebsbedingte Kündigungen sieht er ebenso wenig wie die Kollegen. Hier muss über die Altersfluktuation gebremst werden.

Frank Gruber als fraktionsloses Mitglied der GV wird dem Haushalt ebenfalls zustimmen. Ausgabenkürzungen wie auch Einnahmesteigerungen über Gebühren- und Steuererhöhungen waren unabweisbar.

Es besteht Einigkeit zwischen den Fraktionen über die vorliegenden Verwaltungsvorlagen zum Haushalt 2013

- Haushaltsplan
- Stellenplan
- Finanzplan und Investitionsprogramm
- Haushaltssatzung

en bloc abzustimmen. Entsprechend der Vorlage der Verwaltung und der Empfehlung aus dem Hauptausschuss werden die Haushaltsvorlagen gebilligt.

Beschluss: Einstimmig

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
--	----

davon anwesend	17
Stimmen dafür	17
Stimmen dagegen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Ahrensböök über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)
 - Beratung und Beschlussfassung -

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, fasst die Gemeindevertretung entsprechend der Vorlage der Verwaltung folgenden Beschluss:

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Ahrensböök über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) wird beschlossen.

Beschluss: Einstimmig

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

- Anpassung der Gebührenordnung für die Gemeindebücherei
- Beratung und Beschlussfassung -

Entsprechend der Vorlage der Verwaltung fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Anpassung der Gebührenordnung für die Gemeindebücherei wird beschlossen. Die Vorlage der Verwaltung ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss: Einstimmig

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde
Ahrensböök
- Beratung und Beschlussfassung -

Entsprechend der Vorlage der Verwaltung fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:
Analog der Schleswig-Holsteinischen Vergabeordnung (SHVgV) wird der befristete Zeitraum vom
15. März 2009 bis zum 24. November 2011 für abweichende Vergaben von
§ 3 der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Ahrensböök,

A

bei Bauleistungen beschränkte Ausschreibungen bis 1 Mio.Euro (ohne Teilnahmewettbewerb) und
bei freihändigen Vergaben bis 100.000,--Euro Auftragswert netto

B

und bei Dienst- und Lieferleistungen beschränkte Ausschreibungen und freihändige Vergaben bis
100.000,--Euro Auftragswert netto möglich,

bis zum 31. Dezember 2013 verlängert.

Beschluss: Einstimmig

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde
Ahrensböök über die Entschädigung des Ehrenamtes
(Entschädigungssatzung)
- Beratung und Beschlussfassung -

Entsprechend der Vorlage der Verwaltung fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Ahrensböök über die Entschädigung des
Ehrenamtes (Entschädigungssatzung) wird beschlossen.

Beschluss: Einstimmig

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Spenden an Einrichtungen der Gemeinde Ahrensböck
- Bericht der Verwaltung über die Annahme -

Die Verwaltung berichtet über die Annahme von Spenden im Berichtszeitraum.
Der Bericht der Verwaltung wird gem. § 76 GO zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Bestätigung von Wahlen für Wehrführungen

1. Der Wahl von Frau Sabine Bengtson zur Ortswehrführerin der Freiwilligen Feuerwehr Böbs für die Amtszeit von 6 Jahren wird zugestimmt.
2. Der Wahl von Herrn Jörg Schütt zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Böbs für eine Amtszeit von 6 Jahren wird zugestimmt.

Beschluss:

Gesetzliche Anzahl der GV - Mitglieder	19
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	-
Stimmenthaltungen	-

Im Anschluss an die Beschlussfassung der Gemeindevertretung führt der Bürgermeister für die Ortswehrführerin Bengtson und dem stellvertretenden Ortswehrführer Schütt die beamtenrechtlichen Ernennungen und Vereidigungen durch.

Der bisherige stellvertretende Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Böbs Bruno Hamerich wird durch den Bürgermeister aus seinem bisherigen Amt verabschiedet. Auch im Namen der Gemeinde spricht der Bürgermeister ihm den Dank und die Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Anfragen und Mitteilungen

Nachdem Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Bürgervorsteher die Sitzung der Gemeindevertretung gegen 19.10 Uhr .

(Hans-Joachim Dockweiler)
Bürgervorsteher
Datum:

(Hans Tylinski)
Protokollführer
Datum: